

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 28.02.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 18:58 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

###### Mitglied

Dr. Siegfried Horn

i. V. für Herr Dr. Baronius

Dieter Krillwitz

Mike Müller

Detlef Pasbrig

i. V. für Herrn Riedel

Prof. Dr. Hans Poerschke

###### Beschäftigtenvertreter

Bernd Weiss

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Andreas Patzak

BL Eigenbetrieb "Stadthof"

Herr Frank Vorwald

stellv. BL Eigenbetrieb "Stadthof"

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Petra Wust

###### Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius

Wolfgang Paul

Dieter Riedel

Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 28.02.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.11.2011	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
5	Bericht über die Haushaltsentwicklung des Stadthofes von 2008 bis 2011 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
6	Informationen über den Sachstand zur punktuellen Sanierung der Regenwasseranlage (Beschluss 314-2010) BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Herr Hülßner</b> eröffnet in Vertretung der Oberbürgermeisterin die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>stellvertretende Ausschussvorsitzende</b> bittet um Streichung des TOP´s 6 „Bericht aus der Arbeitsgruppe `Umstrukturierung der Eigenbetriebe““. Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, lässt er über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.11.2011</b></p> <p>Es werden keine Hinweise zur Niederschrift vorgetragen.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> stellt somit die vorliegende Niederschrift zur Abstimmung.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b> BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p><b>Herr Patzak</b> berichtet, dass die momentane Betriebssituation von einem problemlosen und störungsfreien Ablauf gekennzeichnet ist und stellt die derzeitigen Arbeitsleistungen des Stadthofes dar. Hierbei erwähnt er u. a., dass seit dem 27.02.2012 im Stadtgebiet die Winterschäden in Form von Schlaglöchern mit Kaltmischgut beseitigt werden. Des Weiteren informiert er, dass der Eigenbetrieb seit dem 01.01.2012 einen neuen Aufgabenbereich „Stellung einer Straßenaufsicht“ übernommen hat. Mitarbeiter des Eigenbetriebes nehmen nun die Schäden an Rad- und Gehwegen sowie im Straßenbereich auf und leiten diese an den SB Tiefbau weiter. Daraufhin ergeht vom Sachbereich der Auftrag zur Beseitigung der festgestellten Mängel. Derzeit wird noch die Anschaffung eines Gerätes, ähnlich eines GPS-Systems, geklärt. Hiermit könnte man auf einer Karte den Schadensort direkt markieren und hätte nicht mehr den hohen Zeit- und Papieraufwand. Der Ersatz der Rolltore wurde nun abgeschlossen und die Abnahme ist erfolgt.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Bericht über die Haushaltsentwicklung des Stadthofes von 2008 bis 2011</b> BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der <b>Betriebsleiter, Herr Patzak</b>, stellt die Haushaltsentwicklung bezüglich des Personals in einer Präsentation dar. Die Präsentation umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeiterentwicklung (tendenziell sinkende Gesamtzahl der Mitarbeiter und Anzahl der produktiven Mitarbeiter)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitarbeiter in der Teilzeitphase</li><li>- Altersstruktur (Altersdurchschnitt: 49,8 Jahre)</li><li>- Zugehörigkeit der Mitarbeiter zum öffentlichen Dienst nach Dienstjahren</li></ul>	
zu 6	<p><b>Informationen über den Sachstand zur punktuellen Sanierung der Regenwasseranlage (Beschluss 314-2010)</b> BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p><b>Herr Patzak</b> erklärt, dass mit der Sanierung und Umgestaltung des Objektes „Eigenbetrieb Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ die Trennung der Niederschlagwasserableitung vom Abwassersystem erfolgen sollte. Diese Maßnahme wurde von 2011 nach 2012 verschoben. 2011 wurde jedoch bereits ein Bodengutachten erstellt, wonach am Objekt aufgrund der Bodenbeschaffenheit gute Versickerungsmöglichkeiten gegeben sind. Eine Befahrung hat ergeben, dass das vorhandene Rohrsystem zu gut 80 % nutzbar ist. Hierzu liegen auch entsprechende Zeichnungen vor. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro steht die Installation von 2 Sickeranlagen zur Disposition. Diese sollen das Sickerwasser der kompletten Dachfläche (5.350 m<sup>2</sup>) und der betonierten Hoffläche (ca. 7.000 m<sup>2</sup>) aufnehmen. Die Kosten für das Einleiten der Abwassers in das Kanalsystem belaufen sich auf 0,85 €/m<sup>2</sup>, sodass sich hier eine Kostenersparnis von ca. 10.500 €/Jahr ergeben würde. Das Ingenieurbüro berechnet derzeit die Kosten für die möglichen Anlagen. Die zur Verfügung stehenden Mittel von 150.000 € werden voraussichtlich zur Deckung dieser Maßnahme sowie der Sanierung von Vorflächen zweier Garagen ausreichen.</p>	
zu 7	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Ausschussmitglied Müller</b> fragt, ob die vom Eigenbetrieb nun wahrgenommene Straßenaufsicht auch Schäden außerhalb des Straßen- und Wegebereiches aufnimmt. Er würde dies befürworten.</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> entgegnet, dass alle offensichtlichen Schäden aufgenommen werden sollen.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> ergänzt, dass dies aufgrund des Versicherungsschutzes entstanden ist.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> teilt <b>Herr Patzak</b> mit, dass das Fachamt die Priorität der Beseitigung von Straßenschäden festlegt und dann zeitnah reagiert werden kann. Zukünftig soll ein Fahrzeug so ausgestattet sein, dass eine Schadensbehebung sofort vor Ort erfolgen kann.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> hinterfragt, ob es geplant ist, auch die Fuhnestraße zu reparieren.</p> <p><b>Herr Patzak</b> wiederholt, dass dies der SB Tiefbau bestimmt.</p> <p><b>Herr Pasbrig</b> führt weiter aus, dass ein zusätzlicher Grund die Erfassung des Zustandes aller Straßen ist. Danach kann man sich besser damit befassen, wann welche Straße saniert werden sollte.</p>	
zu 8	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p>	

<p><b>Herr Hülßner</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:35 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	
--	--

gez.  
Rolf Hülßner  
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin